

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

11.7.1852 (No. 188)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188.

Sonntag den 11. Juli

1852.

Dankagung.

Für die Armen in Marzell und Elmendingen gingen ferner ein:

Von L. R. 24 kr.; W. M. 1 fl. 30 kr.; L. W. 4 fl.; D. M. 30 kr.; B. 30 kr.; St. 30 kr.; R. F. W. 2 fl.; R. W. H. 2 fl.; Chr. E. 2 fl.; C. F. 1 fl.; F. v. B. u. G. E. 2 fl.; C. S. 30 kr.; v. S. 1 fl.; B. 1 fl.; N. E. 30 kr.; W. E. S. 1 fl.; R. 30 kr.; v. R. 2 fl. 12 kr.; St. 30 kr.; L. L. 2 fl.; R. D. H. am 25. Juni 3 fl.; W. G. 30 kr.; A. B. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 kr.; N. 1 fl. Zusammen 33 fl. 36 kr., dazu die frühern 69 fl. 89 kr., macht die Summe von 103 fl. 15 kr., wovon ich 45 fl. nach Marzell, 58 fl. 15 kr. und einige Kleidungsstücke nach Elmendingen abgab. Ich schliesse mit den Worten der Empfänger: „Dank, herzlichsten Dank und Gottes Segen für die reichlichen Gaben!“
Karlsruhe den 9. Juli 1852.

Cnefelius, Dekan.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,619. Kaufmann Eduard Leipheimer dahier hat um Wiederbefähigung zu Handelsgeschäften gebeten, die Gläubiger desselben, und sonstige Betheiligte werden daher aufgefordert, etwaige Einsprüche gegen Bewilligung dieses Gesuchs binnen 6 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe den 7. Juli 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Ausschlusserkenntnis.

Nr. 10,532. In der Santsache des Bierbrauers Jakob Müller von hier werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen in der Liquidationstagsfahrt vom 19. Juni d. J. nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiemit ausgeschlossen.

B. N. W.

Karlsruhe den 6. Juli 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) J. B. Nr. 28. [Versteigerung von Früchten auf dem Halm.] Freitag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Dekonom Walbach den Ertrag seiner Güterstücke auf hiesiger und Mühlburger Gemarkung, und zwar:

4½ Morgen Gerste an der Kriegsstraße,
3 halbe Morgen Dinkel im Bürgerfeld und Sommerstrich,

1 Morgen Korn im Bürgerfeld,

1 halber Morgen Frühkartoffeln im Sommerstrich,

2¼ Morgen Blauklee, 2. und 3. Schnitt, an der Kriegsstraße,

1 halber Morgen Blauklee, ebenso im Bürgerfeld, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft in dem Landhaus vor dem Mühlburgerthor stattfindet, von wo aus sämtliche

Güterstücke zur Einsicht begangen werden, der Steigerung selbst aber im Gasthaus zur Rose vorgenommen wird.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Der Schluß der Waarenversteigerung

in Sommer-Buckskins, leinen Drill, seidenen, wollenen, Pique- u. Ball-Westen, Rock- und Paletot-Stoffen für Sommer und Winter, farbigen seidenen Herren-Chales und andern Gegenständen findet

Montag den 12. Juli,

Morgens 9 Uhr anfangend,

statt.

Julius Geisendörfer,

im Lokal Nr. 147 der Langenstraße.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41 ist im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch noch ein kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft wird erteilt im Vorderhaus im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 31 ist die Wohnung im zweiten Stock, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten, bestehend in 5, 6 bis 7 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche, Holzplatz, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus mit großem Hof, und auf Verlangen auch Garten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 sind auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten: im dritten Stock des Vorderhauses eine Wohnung mit 3 Zimmern und

1. unzul.

2. unzul. morg.

3. by. unzul.

1. unzul.

2. unzul. Sonn- u. Feiertag

Küche (dieselbe könnte auch sogleich bezogen werden); ferner ein Logis im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Alkof und Küche. Zu erfragen im ersten Stock des Vorderhauses.

3. bay. hangung.

Amalienstraße Nr. 55 ist im zweiten Stock ein Logis von 5 geräumigen heizbaren Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober beziehbar, sowie im Seitengebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, an eine stille Familie zu vermieten, und das Nähere im untern Stock daselbst zu erfragen.

3mal. 2. hangung.

Amalienstraße Nr. 69 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; im ersten Stock daselbst wird Auskunft gegeben.

ober. bay.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist ein Logis auf den 23. Juli oder auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus.

bay.

Durlacherthorstraße Nr. 87 sind im zweiten Stock 1 oder 2 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

10. 11. bay.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzen Garten, sind im obern Stock 4 Zimmer nebst Küche und Keller auf den 23. Oktober an eine Dame oder einen Herrn zu vermieten.

tabler. 3mal.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzstall und sonst allen Erfordernissen, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

11. bay.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, das andere im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden.

7.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzlage und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser zu erfragen.

10. bay.

Karlsstraße Nr. 13, im Eckhause, ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, im dritten Stock zwei Wohnungen mit 3—4 Zimmern nebst Alkof, sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, sämtliche mit Küche und allen Erfordernissen, sogleich oder auch später zu vermieten.

11. 3. bay. hangung.

Karlsstraße Nr. 18 ist im mittlern Stock eine geräumige abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, wovon 2 noch einen besondern Eingang haben, auf den 23. Juli wegen Wegzug, vorerst billiger, zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer oder Vermiether. — Eben-dasselbst sind 4 weingrüne Dvalfässer von 4 bis 8 Ohm zu verkaufen.

Kreuzstraße Nr. 22 ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann in der Nähe Stallung dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 7.

bay. Han

Kreuzstraße Nr. 24 sind auf den 23. Oktober im 2. und 3. Stock 2 Wohnungen, jede mit 5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

wieft zu Harri Wagner

Langestraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, und im untern Stock eine von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Herlitz

Langestraße Nr. 39 a. sind im 2. Stock zwei ineinandergehende möblirte Zimmer auf den ersten August zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Langestraße Nr. 47 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

by. B. G.

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern nebst Alkof mit allen andern Erfordernissen; sodann im Hintergebäude zwei Logis, welche getheilt oder für einen Handwerksmann, der einen größeren Raum bedarf, zusammen, der Lage wegen sehr geeignet wären; ersteres könnte sogleich und letzteres auf den 23. Oktober bezogen werden.

3mal. Hellen 15. 18. f.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 7 bei C. Kuenzle, Maurermeister.

by. Wafme

Langestraße Nr. 175, im Kaufmann Benedict Höbers ältern Haus, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Ritter- und Sähringerstraße Nr. 112 ist im mittlern Stockwerke die Eckwohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

by.

Rüppurrerthorstraße Nr. 4 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, nebst einer großen Werkstätte, die sich für jedes Geschäft eignet, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auch wird das Logis ohne die Werkstätte abgegeben.

2mal. Bra

Rüppurrerthorstraße Nr. 14 sind auf den 23. Oktober zwei Logis zu vermieten; das erstere im zweiten Stock vorseheraus besteht aus einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das andere aus einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz; das letztere kann auch sogleich bezogen werden.

by. Grofsm. 2mal.

Spitalstraße Nr. 19 sind zwei Logis zu vermieten, das eine mit 2 Zimmern und 1 Kammer; das andere mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzstall; beide Logis können auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden.

by. Ra

Stephanienstraße Nr. 56 ist im Seitenbau oben ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche u., mit Aussicht auf die Gärten und den Hardtwald, wo möglich an einen ledigen Herrn oder an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause oben.

Waldhornstraße Nr. 8 ist auf den 23. Oktober im 2. Stock eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer zu vermieten. Näheres hierüber beliebe man im untern Stock oder im Hinterhaus bei Herrn Schurgg zu erfragen.

Waldstraße Nr. 36, bei Metzger Häuser, ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und einer verrohrten Speicherkammer. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Birkel (innerer) Nr. 8 ist ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Holzremise, Keller u. entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Kasernenstraße ist im zweiten Stock, auf der Seite gegen den Kasernenplatz, eine schöne Wohnung von fünf Zimmern nebst 2 Kammern im 4. Stock und den sonstigen Erfordernissen, auch auf Verlangen Stallung für mehrere Pferde auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause Nr. 86 der Stephanienstraße im untern Stock.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 37 sind 1 oder 2 freundliche helle Manfardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten August zu vermieten. Näheres daselbst durch den Hof im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Kleine Herrenstraße Nr. 11, bei Zimmermaler Gg. Heckmann, sind 1300 fl. Pflegschaftsgelder auf gerichtliche Urkunde sogleich zu vergeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, etwas kochen und spinnen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 133 im vierten Stock.

Ein junger kräftiger Mensch, der das Gartengeschäft versteht, auch sich allen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle als Hausknecht zu erhalten. Näheres in der Blumenstraße Nr. 19.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter junger Mann kann in meine Handlung in die Lehre treten.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Möbel zu verkaufen,
bestehend in einem Sekretär, Kommod, Chiffonier, großen Spiegel, Tafel, Bettlade, sowie auch Bücher. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37.

Daguerreotyp-Apparat

zu verkaufen, welcher vollständig und erster Größe ist; derselbe wird billig abgegeben. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im dritten Stock links.

Es wird ein guter Jagdhund zu kaufen gesucht in der Neuthorstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Eltern auf dem Lande, deren 14jähriger Sohn auf künftiges Spätjahr das Lyceum in Karlsruhe besuchen soll, wünschen denselben einer gebildeten Familie allda in Kost, Logis und Aufsicht zu übergeben. Lusttragende wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Unerbieten.

Amalienstraße Nr. 4, im Hintergebäude, wird jederzeit ein kleines oder größeres Kind in sorgfältiger Pflege und Kost aufgenommen.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineral-Wasser,

als:

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| Nothensfelder, | Somburger, |
| Langenbrücker, | Kiffinger Ragozzi, |
| Emser Kränchen, | Adelheidsquelle, |
| Emser Kesselbrunnen, | Weilbacher, |
| Selterfer, | Pilsnauer Bitter, |
| Ludwigsbrunnen, | Saidschüger, |
| Fachinger, | Friedrichshaller |
| Geilnauer, | Bitter, |
| Schwalbacher, | Petersthaller, |
| Rippoldsauer, | Sophienquelle, |
| — Natroine, | Griesbacher, |
| — Schwefelnatroine, | Antogasier-Wasser, |
| — kein Eisenoxidul | |
| ausscheidendes, | |

ist in frischer Füllung in halben und ganzen Krügen und Boutheillen zu haben bei

C. Arleth.

Persisches Insektenpulver,

sicherstes Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Pötigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute frischer Zwiebelkuchen zu haben.

Karl Mayer, Conditor,
Waldstraße Nr. 35.

Weisse Vorhangstoffe

in glatt, damascirt und gestickt, sowie farbige Ganzcattune in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

S. Model,
vorderer Birkel Nr. 20.

Frisch geräucherten Winterlachs,
 — neue Häringe und ächten Caviar, —
 — Ortolans trufflés in Terrinen —
 — frische kleine und große westph. Schinken, —
 Göttinger, Braunschweiger und ächte Lyoner Cervelat-Würste, sowie

frischen grünen Kräuterkäs,
 feinen Emmenthaler (Gruyère) **Parmesan,**
Chester, Eidamer (holl. Käs) in kleinen Kugeln, **Münster-** und besten **Rahm-Käs** empfiehlt
C. Arleth.

Hohes Eis

ist zu jeder Zeit und in beliebiger Quantität billigst zu haben bei

F. Kauffmann,
 Pyzumsstraße Nr. 1.

Ebendasselbst sind die schönsten Goldfische angekommen.

**Verkauf
 leichter Sommer-Stoffe
 zu Damen-Kleidern.**

Um mit meinem Vorrath neuester farbiger Kleidstoffe der vorgerückten Jahreszeit halber noch rasch zu räumen, gebe ich solche unterm Ankaufspreis ab.

Benedict Höber jun.

P. S. Eine Parthie vorjährige gedruckte Barrèges zu 12 und 15 fr. per Elle sind zurückgesetzt.

Die längst erwartete Sendung schwarzer schwerer seidener **Cordonnet-Fransen,** **Gimpfen** und **seidener Sammtband** ist so eben in großer Auswahl eingetroffen bei
L. Heilbronner,
 Langestraße Nr. 137.

Bad-Anzeige.

Die Badanstalt zum römischen Kaiser wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, und zugleich die Anzeige mit verbunden, daß von heute an in derselben auch Douchebäder zu haben sind.

Preise der Bäder:

| | |
|----------------------------------|--------------|
| 1 Abonnement à 24 Bäder . . . | 7 fl. 12 fr. |
| 1/2 " " 12 " . . . | 3 fl. 36 fr. |
| 1/4 " " 6 " . . . | 1 fl. 48 fr. |
| 1 Bad außer dem Abonnement . . . | fl. 24 fr. |
| 1 Douchebad | fl. 30 fr. |

Um zahlreichen Zuspruch bittet

H. Semberle.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er auch dieses Quartal bereit ist, Auszüge sowohl in als außerhalb der Stadt auf das Billigste zu besorgen; auch wird er auf Verlangen Garantie leisten.

S. Seidelberger, Möbelpacker,
 Blumenstraße Nr. 19.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die Gastwirthschaft zum **Wienerhof** dahier, Fasanenstraße Nr. 6, übernommen habe, und mich bestreben werde, meine Gäste mit guten Weinen und Speisen bestens zu bewirthen. Ich schlichte mich empfehlend

Jakob Wenz,

früher Wirthschaftsführer bei Herrn Bierbrauer Eisele.

Karlsruhe. Einladung.

Sonntag den 11. Juni d. J. findet im Gasthaus zum grünen Baum ein **Gabenschießen** mit einer Volzbüchse statt, das seinen Anfang Nachmittags 4 Uhr nimmt, und wozu man die Herren Schießliebhaber mit dem Bemerken höflichst einladet, daß sie auch mit guten Speisen und reinen Oberländer Weinen prompt bedient werden.

J. Weißgerber,

zum grünen Baum.

Der Unterzeichnete verzapft von heute an den Schoppen Wein, welcher bisher 8 fr. kostete, für 6 fr., sowie guten rothen für 12 fr.

May, zum Löwen in Beiertheim.

Rheinwasserwärme

vom 9. Juli

Morgens 6 Uhr: 17 Grad,

Abends 6 Uhr: 18 Grad.

S. Stamm.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Frau, Mutter u. Schwiegermutter, **Margarethe Krauß,** geborene Jung von Durlach, nach zwoeltägigem Krankenlager schnell und unerwartet von uns abzurufen. Sie brächte ihr thätiges Leben auf 58 Jahre und 11 Monate. Wir bringen diesen für uns so schmerzlichen Verlust unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht, und bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen haben, werden ersucht, dieselben Montags den 12. Juli, Morgens von 9—11 Uhr und Nachmittags von 1—4 Uhr,

zur Vornahme des Sturzes der Bibliothek abzugeben. Wer es versäumt, die Bücher abzuliefern, bei dem wird der Hausmeister Wolf dieselben gegen die statutenmäßige Ganggebühr abholen. Der Tag der Wiedereröffnung wird im Tagblatt bekannt gemacht werden.

Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Um vielfachen Wünschen zu entsprechen, wird kommende Woche ein zweiter Gesangausflug stattfinden, wovon man die Mitwirkenden, sowie die Vereinsmitglieder hiemit in Kenntniß setzt.

Zu diesem Behufe ist morgen Abend um 7 Uhr Probe für den Männerchor, da ein neues Lied noch einstudirt werden soll.

Für den gemischten Chor wird eine Chorprobe auf Dienstag den 13. d., Abends 7 Uhr, festgesetzt, in welcher den Theilnehmern am Ausflug das Nähere über dessen Ausführung mitgetheilt werden wird.

Feuerwehr.

Auf Anordnung des Corps-Commandos rückt Montag den 12. Juni die Mannschaft der 1. Compagnie zur Uebung aus.

Zusammenkunft am herrschaftlichen Feuerhaus präcis 8 Uhr.

Karlsruhe den 11. Juli 1852.

Der Hauptmann.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
- Den 1. Mai. Luise, geb. Mengensdorf, Wittwe des Stallbedienten Jakob Friedrich Walter, alt 86 Jahre.
 - Den 3. Johann Kaufmann, Stabsstrompeter hier, von Durlach, ein Ehemann, alt 34 Jahre 4 Mon. 5 Tage.
 - Den 6. Wilhelmine, Vater Wilhelm Lorenz, Bürger und Schuhmachermeister, alt 1 Jahr 10 Mon. 13 Tage.
 - Den 7. Karoline, geb. Bids, Wittve des Pfarrers Karl Friedrich Gentsner in Heidelberg, alt 79 J. 2 M. 10 Tage.
 - Den 7. Katharine Schär, ledig, alt 22 J. 4 M. 10 T.
 - Den 8. Sophie, geb. Miller, Ehefrau des Bürgers u. Maurerbaliers Zacharias Langjahr, alt 60 J. 4 M. 1 T.
 - Den 10. Philipp Ehret, Tambour, von Mannheim, alt 21 Jahre 4 Mon. 22 Tage.
 - Den 12. Ernst Anton Ludwig, Vater Georg Friedrich Kaufmann, Bürger und Hofscher, alt 2 J. 1 M. 27 T.
 - Den 12. Christian Dehler, Stadtdiener, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
 - Den 13. Karl Friedrich Hofmann, Schlosser, alt 18 J. 1 Mon. 3 Tage.
 - Den 13. Auguste Sophie Casper, ledig, alt 57 Jahre 9 Monate.

- Den 14. Christian Wilhelm Schumm, Bürger u. Metzgermeister, sen., Wittwer, alt 64 Jahre 11 Monate.
- Den 15. Johann Ernst Reichenbacher, Goldarbeiter von Söllingen, alt 27 Jahre 6 Monate.
- Den 17. Friedrich Sommerlatt, pensionirter großherz. Stabscapitän, ledig, alt 59 Jahre 1 Mon. 13 Tage.
- Den 17. Katharine, geb. Niedrich, Wittve des Bürgers und Bäckermeisters August Wagner, alt 74 Jahre 2 Monate 3 Tage.
- Den 17. Jakob Honloser, Bürger und Bäckermeister, Wittwer, alt 79 Jahre 2 Monate 16 Tage.
- Den 19. Jakobine Mühlhäuser, Haushälterin, ledig, von Ludwigsburg, alt 40 Jahre 9 Mon. 15 Tage.
- Den 20. Johanne, geb. Gwalb, Wittve des Hofkapellmeisters Ferdinand Franzl, alt 75 Jahre 9 Monate.
- Den 23. Thomas Johann Georg, Vater Thomas Weiler, Bürger und Schneidermeister, alt 5 Monate.
- Den 23. Luise Sophie, geb. Demmler, Ehefrau des Zollverwalters Ernst Friedrich Döhler, alt 49 J. 4 M. 28 T.
- Den 24. Karoline Luise, geb. Frey, Wittve des Bürgers und Hofposamentiers Hannay Lang, alt 65 Jahre 8 Mon. 17 Tage.
- Den 27. Johann Karl August Fellmeth, Bürger und Kaufmann, alt 51 Jahre 6 Monate.
- Den 28. Ein Mädchen, Vater Wilhelm Schumm, Bürger und Metzgermeister, alt 2 Stunden.
- Den 31. Julie Elis. Marsch, Vater Eduard Marsch, Buchhalter, alt 1 Jahr 9 Monate 2 Tage.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 33 vom 10. Juli 1852:

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Länge der Staats- und der wichtigeren Vicinalstraßen betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 10. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 15 | 27" 10,5" | Df | hell |
| 12 " Mitt. | + 23 | 27" 11,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 23½ | 28" —" | " | " |

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

| Abgang von Karlsruhe. | | Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. | | Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Bruchsal, Freiburg, Gallingen, Basel. | |
|-----------------------|---------------|--|-----------|--|-----------|
| 5 Uhr | Min. Morgens, | 5 Uhr 30 Min. | Morgens, | 5 Uhr 30 Min. | Morgens, |
| 8 " 35 " | " " | 8 " 20 " | " " | 8 " 20 " | " Nachm. |
| 10 " 20 " | " " | 1 " 20 " | " Nachm. | 1 " 20 " | " Nachm. |
| 1 " 45 " | " Nachm. | 5 " — " | " " | 5 " — " | " Abends. |
| 6 " 50 " | " Abends. | 7 " 35 " | " Abends. | 7 " 35 " | " Abends. |
| Ankunft in Karlsruhe. | | Richtung von Mannheim zc. | | Richtung von Basel, Freiburg zc. | |
| 8 Uhr 9 Min. | Morgens, | 8 Uhr 23 Min. | Morgens, | 8 Uhr 23 Min. | Morgens, |
| 1 " 10 " | " Nachm. | 10 " 10 " | " " | 10 " 10 " | " Nachm. |
| 4 " 51 " | " " | 1 " 36 " | " Nachm. | 1 " 36 " | " Nachm. |
| 7 " 26 " | " Abends. | 6 " 42 " | " Abends. | 6 " 42 " | " Abends. |
| 10 " 24 " | " " | 10 " 31 " | " " | 10 " 31 " | " " |

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ihm ein bedeutendes Modewaaren-Lager zum Commissionsverkauf übertragen wurde; dasselbe besteht in folgenden Artikeln:

Cattune in reicher Auswahl, Toile du Nord, weiße Waaren für Kleider und Vorhänge, Vique und Vique-Möcke, einfarbige Terneau, Mousseline de laine und Orleans, Seidenzeuge, glatt und façonnirt in allen Farben, Damentuch, farbige und schwarze Samme, Echarpen und Mantillen, Herren-Galsbinden in jeder Art, weiße und farbige Futterzeuge u. s. w.

Da mit diesen Artikeln in kürzester Frist geräumt werden soll, so werden solche weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Aufforderung.

In Kurzem auf einige Jahre mich von hier entfernend, ersuche ich alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an mich zu machen haben, ihre Rechnungen **innerhalb 8 Tagen** an mich zur Berichtigung einzureichen; ebenso belieben Diejenigen, welche noch mit Zahlungen an mich im Rückstande sind, dieselben in der gleichen Frist zu leisten, um spätern Unannehmlichkeiten auszuweichen.

Karlsruhe den 10. Juli 1852.

Emillo Balbach.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1851 ist erschienen und ergibt derselbe, daß die Gesellschaft im Laufe des Jahres wieder **70,140 Mark Banco für Sterbfälle** bezahlte.

Ultimo 1851 waren **2561 Lebensversicherungen mit 4,425,515 Mark Banco** in Kraft; die Einnahme betrug 165,090 M. 7 Sch. Banco, für Renten-Versicherungen wurden außerdem 41,090 M. 6 Sch. 3 Pf. Banco vereinnahmt.

Der Einnahme-Ueberschuß betrug 206,884 M. 3 Sch. 8 Pf. Banco. Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Prämien und sind für **1000 fl.**, zahlbar beim Tode, jährlich zu bezahlen, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

| | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| 25 | 30 | 35 | 40 | 50 Jahre |
| 19 fl. 30 kr. | 22 fl. 15 kr. | 25 fl. 25 kr. | 29 fl. 30 kr. | 41 fl. |

Diese Beiträge können in **vierteljährlichen** und **monatlichen** Terminen bezahlt werden, und bleiben für die ganze Dauer der Versicherung gleich. Um auch den **Unbemittelten** Gelegenheit zu geben für ihre Angehörigen möglichst sorgen zu können, nimmt die Gesellschaft Versicherungen bis zu **hundert Gulden** herab an.

Ein Eintrittsgeld wird nicht verlangt. Die mit Anspruch auf Dividenden Versicherten erhalten 70 Prozent derselben.

Statuten, Geschäftsberichte u. werden unentgeltlich verabreicht.

Karlsruhe im Juli 1852.

August Hoyer, Hauptagent,
Langestraße Nr. 154.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Badmann, Kfm. v. Heiligenberg. Herr Dhmüller, Kfm. v. Frankfurt. Herr Greff, Kfm. v. Barmen.

Deutscher Hof. Hr. Sturm, Goldarbeiter v. Billigheim. Hr. Barth, Kfm. mit Fam. v. Berg. Hr. Leppert, Architekt v. Badenweiler. Hr. Ferdinand, Posamentier von Ehningen. Hr. Morlock, Def. v. Detisheim.

Englischer Hof. Hr. Vincent, Rent. mit Fam. von Newyork. Hr. Vanderold, Rent. mit Gat. v. Java. Herr Gohier, Prop. mit Bed. v. Lille. Hr. Demars, Rent. mit Gat. v. Paris. Hr. Graf Lovenskiöld mit Fam. und Bed. v. Stockholm. Hr. Baumann, Rent. v. Paris. Hr. Maier, Part. mit Gat. von Frankfurt. Hr. Hummel, Kfm. mit Tochter u. Hr. Fink, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Willmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hill, Kfm. v. Barmen. Hr. Thömen, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köhler, Kfm. v. Wien. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim.

Erbprinzen. Se. Exc. Baron v. Sidow, k. preuß. Gesandter mit Bed. a. d. Schweiz. Hr. Grey, Rent. mit Gattin u. Hr. Butler, Rent. aus England. Herr Baldé, Rent. m. Fam. und Bed. a. Holland. Hr. v. Zabarowsky, k. preuß. Hauptmann und Brigadeadjutant mit Bed. von Düsseldorf. Hr. Geiß, Fabr. v. Berlin. Hr. G. Gramlich, Rent. mit Bed. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Gebr. Künzle, Def. von Döffingen. Frau Merz mit Sohn von Homburg. Herr Bögele, Fabr. v. Dinglingen. Hr. Schmidt u. Hr. Stich, Hdel. v. Briesen.

Goldenes Kreuz. Hr. Charpentier, Kfm. v. Paris. Hr. Deug, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Falk, Kfm. v. Mainz. Hr. Haimann, Kfm. v. Düsseldorf.

Hof von Holland. Frau Breger mit Tochter von Stuttgart.

Rheinischer Hof. Hr. Schlatter, Pfarrer v. Niederegggen. Herr Wangmüller, Gastw. v. Palmbach. Herr Weber, Part. v. Worms. Hr. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Herr Kaufmann, Fabr. v. Darmstadt.

Ritter. Hr. Herb, Bijouteriefabr. v. Pforzheim. Hr. Henle, Kfm. v. Regensburg. Hr. Bissart, Steuerinspektor von Kehl. Hr. Haib, Dekan v. Löfingen. Hr. Walther, Dekan v. Schillingstadt.

Römischer Kaiser. Herr Kaiser, Amtsrevisor mit Gat. v. Hornberg. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Herr Kramer, Kfm. von Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Bruder, Rathschreiber v. Niederschopshaus. Hr. Hinderer, Kfm. v. Sulzburg. Hr. George, Pfarrer v. Sailingen. Hr. Gullmann, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Scharp, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bickel, Part. von Engen.

Schwan. Hr. Lindenberger, Fabr. von Ludwigsburg. Hr. Schmaker, Dr. mit Fam. von Bah. Hr. Reintnecht, Bäckermeister mit Tochter v. Ulm.

Waldhorn. Hr. Kirchgässner, Amtm. von Neustadt. Hr. Schrot, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kirschbaum, Stud. v. Frankfurt. Hr. Wöblin, Holzhdl. v. Lichtenthal. Herr Wagner, Holzhdl. v. Kastel.

Weißer Bär. Herr Brobeck, Hdm. von Feldrenach. Herr Treiber, Kfm. v. Heddesheim. Hr. Guerin, Rent. m. Gat. v. Luneville. Herr Lauber, Kfm. v. Hochsal. Herr Beck, Part. v. Ettenheimmünster.

Zähringer Hof. Hr. Kronberg, Bank. m. Gat. und Bed. v. Warschau. Hr. Perlen, Kfm. v. Ehlingen. Herr Breyer, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Schlemmer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Heröster, Kfm. von Lörrach. Hr. Engelmann, Part. mit Gattin von Aachen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.